

Hamburg, 19. Februar 2020

## **Hapag-Lloyd verbessert Operatives Ergebnis in 2019 um mehr als 80 Prozent**

Im Geschäftsjahr 2019 und auf Basis vorläufiger Zahlen hat Hapag-Lloyd sein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) deutlich auf 811 Millionen Euro gesteigert (2018: 444 Millionen Euro). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (EBITDA) wuchs auf 1.986 Millionen Euro (2018: 1.139 Millionen Euro). Wesentliche Treiber der positiven Geschäftsentwicklung sind bessere Frachtraten und ein konsequentes Kosten- und Erlösmanagement. In den Ergebnissen des Jahres 2019 enthalten sind Effekte aus der Erstanwendung des Rechnungslegungsstandards IFRS 16 in Höhe von rund 31 Millionen Euro beim EBIT und rund 467 Millionen Euro beim EBITDA. Im vierten Quartal 2019 lagen das EBITDA mit 475 Millionen Euro (Q4 2018: 327 Millionen Euro) und das EBIT mit 169 Millionen Euro (Q4 2018: 144 Millionen Euro) ebenso über den Vergleichswerten des Vorjahres.

Die Umsätze erhöhten sich im Geschäftsjahr 2019 um rund 9 Prozent auf 12,6 Milliarden Euro (2018: 11,6 Milliarden Euro). Dies aufgrund einer besseren durchschnittlichen Frachtrate von 1.072 USD/TEU für das Gesamtjahr, die durch eine stärkere Fokussierung auf profitablere Fahrtgebiete sowie ein aktives Erlösmanagement um 2,6 Prozent über dem Vorjahreswert lag (2018: 1.044 USD/TEU). Positiv zum Umsatz beigetragen haben ebenso eine um 1,4 Prozent auf mehr als 12 Millionen TEU gesteigerte Transportmenge (2018: 11,9 Millionen TEU) und ein stärkerer US-Dollar Wechselkurs gegenüber dem Euro.

Geringere Aufwendungen für das Handling und den Inlandtransport von Containern sowie der leicht niedrigere durchschnittliche Bunkerverbrauchspreis von 416 USD/t (2018: 421 USD/t) wirkten entlastend auf die Transportaufwendungen, die sich jedoch auch aufgrund

# Pressemitteilung



eines stärkeren US-Dollars auf insgesamt 9,7 Milliarden Euro erhöhten (2018: 9,6 Milliarden Euro).

Den Geschäftsbericht für das Jahr 2019 sowie einen Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr wird Hapag-Lloyd am 20. März 2020 veröffentlichen.

## VORLÄUFIGE KENNZAHLEN (EUR)\*

	Q4 2019	Q4 2018	2019	2018	2019 vs 2018
Transportmenge (TTEU)	3.026	2.974	12.037	11.874	163
Frachtrate (USD/TEU)	1.062	1.084	1.072	1.044	28
Umsatz (Mio. EUR)	3.126	3.131	12.608	11.618	990
EBITDA (Mio. EUR)	475	327	1.986	1.139	847
EBIT (Mio. EUR)	169	144	811	444	367
EBITDA-Marge	15,2%	10,4%	15,8%	9,8%	6,0 Ppt
EBIT-Marge	5,4%	4,6%	6,4%	3,8%	2,6 Ppt

## VORLÄUFIGE KENNZAHLEN (USD)\*

	Q4 2019	Q4 2018	2019	2018	2019 vs 2018
Umsatz (Mio. USD)	3.460	3.585	14.115	13.726	388
EBITDA (Mio. USD)	526	375	2.223	1.345	878
EBIT (Mio. USD)	186	167	908	524	384
Durchschnittskurs USD/EUR	n.a.	n.a.	1,12	1,18	-0,06
Stichtagskurs 31.12. USD/EUR	n.a.	n.a.	1,12	1,15	-0,03

\* Durch die Erstanwendung des Rechnungslegungsstandards IFRS 16 ab dem 1. Januar 2019 sind die Ergebnisse des Geschäftsjahrs 2019 (inklusive Erstanwendung IFRS 16) nur eingeschränkt mit den Ergebnissen des Geschäftsjahrs 2018 (exklusive Erstanwendung IFRS 16) vergleichbar. Zudem haben sich die Vorjahreswerte aufgrund einer Anpassung der Ausweisstruktur in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung geringfügig verändert. In den Tabellen können aus rechentechnischen Gründen in Einzelfällen Rundungsdifferenzen auftreten.

## Über Hapag-Lloyd

Mit einer Flotte von 231 modernen Containerschiffen und einer Gesamttransportkapazität von 1,7 Millionen TEU ist Hapag-Lloyd eine der weltweit führenden Linienreedereien. Das Unternehmen ist mit circa 13.000 Mitarbeitern an Standorten in 129 Ländern in 392 Büros präsent. Hapag-Lloyd verfügt über einen Containerbestand von rund 2,6 Millionen TEU – inklusive einer der größten und modernsten Kühlcontainerflotten. Weltweit 121 Liniendienste sorgen für schnelle und zuverlässige Verbindungen zwischen mehr als 600 Häfen auf allen Kontinenten. Hapag-Lloyd gehört in den Fahrtgebieten Transatlantik, Mittlerer Osten, Lateinamerika sowie Intra-Amerika zu den führenden Anbietern.

## Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten einhergehen. Solche Aussagen stützen sich auf eine Reihe von Annahmen, Schätzungen, Prognosen oder Pläne, die ihrer Natur nach erheblichen Risiken, Ungewissheiten und Eventualitäten unterliegen. Tatsächliche Ergebnisse können deutlich von den zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens und den erwarteten Ergebnissen abweichen.